

**Protokoll der Tennisspartenversammlung vom 24. Februar 1995
im Sportlerheim des TSV Brokstedt**

Beginn: 20.07 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Zur Spartenversammlung erscheinen 33 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Anwesendheitsliste).

zu TOP 1

Rüdiger Bolduan eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2

Das Protokoll der Spartenversammlung vom 11.2.1994 wird verlesen.

zu TOP 3

Bericht des Spartenleiters

Rüdiger Bolduan berichtet über das abgelaufene Jahr. Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Er appelliert an alle Mitglieder, mehr Eigenleistung beim Anbau des Clubheimes einzubringen, da sonst die geplanten Kosten nicht eingehalten werden können. Stühle und Tische für den Anbau sind bereits von der Gemeinde bereitgestellt worden.

Rüdiger Bolduan dankt allen Sponsoren und dem TSV für die Unterstützung im letzten Jahr.

Bericht des Kassenwartes

Die Tennissparte hatte im vergangenen Jahr Einnahmen von 53.817,38 DM, die Ausgaben betrugen 47.773,16 DM. Zum 31.12.94 hatte die Sparte ein Guthaben von 6.044,22 DM. Zusammen mit dem Termingeld von 30.136,11 DM beträgt das Gesamtguthaben zum 31.12.94 36.180,33 DM. Die Sparte besteht zur Zeit aus 184 Mitgliedern. Für die Jugendarbeit wurde 1994 9.120 DM bezahlt, die Erstellung der Plätze kostete 6.308,40 DM.

Bericht des Sportwarts

Alle Mannschaften, die an der Sommerpunktspielrunde teilnahmen, konnten ihre Klasse halten. Für die Winterpunktspielrunde sind zwei Mannschaften gemeldet. Die Einzelmeisterschaften sind erfolgreich verlaufen. Statt der Doppelmeisterschaften wurde 1994 ein Juxturnier veranstaltet, bei dem Spaß statt Leistung im Vordergrund stand.

Bericht der Jugendwartin

Die Juniorinnen belegten 1994 in ihrer Staffel den ersten Platz. Die Jugendmeisterschaften verliefen erfolgreich, doch war zu wenig Beteiligung, so daß für 1995 anstelle der Meisterschaften ein Jugendwochenende auf der Anlage geplant ist, mit Zelten, Grillen, Spielen u.ä.. Das erstmals durchgeführte Weihnachtsturnier in Hohenlockstedt war ein großer Erfolg.

Bericht des technischen Leiters

Der allgemeine Arbeitsdienst hat problemlos geklappt. Schwierig wurde es, Arbeitskräfte für den Anbau zu bekommen. Bernd Clausen erläutert den gegenwärtigen Stand der Bauphase, Eigenleistungen sind jetzt jederzeit zu vollbringen.

Bericht des Festausschusses

Der Festausschuß weist auf das erfolgreich durchgeführte Grünkohlessen hin und dankt noch einmal allen Sponsoren.

zu TOP 4

Die Kasse der Sparte wurde am 21.2.1995 von den Kassenprüfern r. Smolinski und B. Clausen überprüft. Sie erklären, daß die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

zu TOP 5

Der Vorstand wird mit 27 Jastimmen und 6 Enthaltungen entlastet.

zu TOP 6

a+b) Wahl des Spartenleiters und des stellvertretenden Spartenleiters

Zunächst dankt G. Kullick im Namen des Vorstands und der Mitglieder R. Bolduan für die geleistete Arbeit als Spartenleiter seit Gründung der Sparte.

Vorgeschlagen werden M. Zill als Spartenleiter (für die Dauer eines Jahres) und H. Burmeister als stellvertretender Spartenleiter. Es wird en bloc abgestimmt. Bei 3 Enthaltungen werden sie einstimmig gewählt.

c) Wahl des Sportwarts

G. Kullick wird bei einer Enthaltung wiedergewählt.

d) Wahl der Schriftführerin

I. Kullick wird bei einer Enthaltung wiedergewählt.

e) Wahl des technischen Leiters

R. Rehm wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung gewählt.

f) Wahl des Ehrenrats

U. Storm, H. Kniesberg und U. Peterwitz werden bei 2 Enthaltungen wiedergewählt.

g) Wahl einer Kassenprüferin

R. Smolinski scheidet turnusgemäß aus. Vorgeschlagen werden

a. Jansen und H. Klüber. Für A. Jansen stimmen 18 Mitglieder, für H. Klüber 7, und 8 Mitglieder enthalten sich. Somit ist

a. Jansen gewählt.

zu TOP 7

G. Kullick erläutert die Terminplanung für die Saison 1995, die jedes Mitglied mit der Einladung erhalten hat.

zu TOP 8

Gerda Kitowski wäre bereit, die Bewirtung des Clubheimes zu übernehmen. Da aber auch die Gruppe der Jungsenioren die Bewirtung in Eigenregie weiter fortführen möchte, stimmt die Versammlung einstimmig für die Fortführeng.

zu TOP 9

Die Informationen über den Anbau sind bereits im Bericht des Vorstands gegeben worden.

Es wird ausgiebig über die Möglichkeiten diskutiert, die Bereitschaft zur Eigenleistung anzukurbeln. Der Bauausschuß will eine "Arbeitsvorratsliste" anlegen und so die anfallenden Arbeiten und die Arbeitskräfte besser zu koordinieren.

zu TOP 10

H. Schuldt bietet 2 Karten für die Davis-Cup-Spiele in Holland an.

Die Pressemitteilungen werden auch weiterhin von R. Rehm bearbeitet.